

Licht sein und Gutes tun – lebe das Heilige in dir

Ideen für Pfarrgruppen, um Gutes zu tun

*Was bedeutet es, heilig zu sein? Es geht darum, Licht in das Leben anderer zu bringen – mit kleinen und großen Taten. Auch ihr könnt mit eurer Jugend- oder Kindergruppe genau das tun: Eine kreative Aktion starten, Spenden sammeln und Menschen weltweit unterstützen. Wie ihr euer eigenes Licht zum Leuchten bringt und gleichzeitig Gutes tut, erfahrt ihr hier. Werdet selbst zu Lichtbringer*innen und entdeckt das Heilige in euch!*



Was macht einen Menschen „heilig“?

Wenn wir an Heilige denken, kommen uns oft Bilder von außergewöhnlichen Menschen in den Sinn, die Großes geleistet haben – Menschen wie Franz von Assisi oder Elisabeth von Thüringen. Doch Heiligkeit ist nicht nur etwas für die „ganz Großen“. Auch du hast das Zeug, heilig zu sein.

Das Jahr 2025 ist ein ganz besonderes Jahr: Es ist ein Heiliges Jahr, das unter dem Motto „Pilgernde der Hoffnung“ steht. Bereits im Jahr 1300 rief Papst Bonifatius VIII. ein solches Jubeljahr ins Leben, um Pilger*innen nach Rom einzuladen. Diese Heiligen Jahre – oder Jubeljahre – finden alle 25 Jahre statt und laden Gläubige dazu ein, ihren Glauben bewusst zu vertiefen, Hoffnung zu schenken und Gutes zu tun.

>>>

Werdet selbst zu Lichtbringer*innen – in 4 Schritten:

Schritt 1: Überlegt euch eine Idee

Es gibt unendlich viele Möglichkeiten, wie ihr mit eurer Jugend- oder Kindergruppe kreativ werden könnt, um Spenden zu sammeln. Hier sind einige coole Ideen, die Pfarren bereits umgesetzt haben:

Pop-Up-Kuchenverkauf:

Organisiert einen Stand nach dem Sonntagsgottesdienst oder auf dem Marktplatz, wo ihr selbstgebackene Kuchen und Kekse verkauft.

Reparaturwerkstatt:

Startet eine Aktion, bei der ihr alte Kleidung oder Fahrräder (mit Hilfe von Eltern, Gruppenleiter*innen,...) repariert – gegen eine Spende.

Fahrradputzen:

Richtet einen Stand ein, an dem ihr die Fahrräder reinigt.

Pfarr-Quizabend:

Ladet Interessierte zu einem lustigen Abend mit spannenden Quizfragen ein. Der Eintritt geht als Spende an euer Projekt.

Mini-Flohmarkt:

Sammelt gebrauchte Sachen, die ihr nicht mehr braucht, und veranstaltet einen kleinen Flohmarkt nach der Messe.

>>>

Schritt 2: Wählt ein Projekt für eure Spenden aus

Wisst ihr schon, wofür ihr Spenden sammeln wollt? Die Dreikönigsaktion (DKA) bietet euch mit dem Programm PUGS – „Partner*in unter gutem Stern“ eine riesige Auswahl an Projekten.

Ihr könnt euch aus verschiedenen Projekten ein Vorhaben aussuchen, das euch besonders anspricht. Vielleicht möchtet ihr Mädchen in Nepal unterstützen, die dringend Fahrräder brauchen, um zur Schule zu kommen? Oder ihr möchtet ein Kinderrechte-Projekt in Afrika fördern?

Die Dreikönigsaktion hilft euch nicht nur bei der Auswahl des Projekts, sondern auch mit Materialien und Informationen, damit ihr euren Unterstützenden erklären könnt, wofür ihr sammelt. Besonders toll: Die DKA hat das österreichische Spendengütesiegel, was bedeutet, dass die Spenden garantiert sinnvoll verwendet werden – und sogar steuerlich absetzbar sind.



Schritt 3: Führt eure Aktion durch und habt Spaß!

Jetzt geht's ans Eingemachte! Wenn ihr eure Idee und das Projekt ausgewählt habt, kann die Umsetzung starten. Hier ein paar Tipps, damit alles glattläuft:

Gute Planung: Überlegt, was ihr für eure Aktion braucht. Wer bringt was mit? Wer übernimmt welche Aufgabe? Wer kann euch unterstützen (PGR,...)?

Macht Werbung: Erzählt im Gottesdienst, auf Social Media und in der Pfarrzeitung von eurer Aktion. Ein cooles Plakat oder ein Post

auf Instagram macht schon neugierig!

Macht Fotos: Während der Aktion solltet ihr unbedingt Fotos machen. Die könnt ihr später in der Pfarrzeitung oder auf Social Media teilen, um allen zu zeigen, was ihr erreicht habt.

Am wichtigsten: Habt Spaß! Eure Freude und Begeisterung stecken andere an – und das wird eure Aktion zu einem Erfolg machen.

>>>

>>> **Bei der DKA könnt ihr aus verschiedenen Projekten auswählen, und habt die Gewissheit, dass das Geld ankommt.**



Schritt 4: Spendet das gesammelte Geld und tut Gutes

Sobald eure Aktion vorbei ist, könnt ihr die gesammelten Spenden an die Dreikönigsaktion überweisen. Damit unterstützt ihr konkret euer ausgewähltes Projekt.

Die DKA schickt euch gerne mehr Informationen oder Bilder aus dem Projektland, damit ihr sehen könnt, wie eure Hilfe vor Ort ankommt. Ihr könnt auch einen Workshop mit Mitarbeitenden der Dreikönigsaktion organisieren, um noch mehr über das Land und die Menschen zu erfahren, die ihr unterstützt.

Weitere Infos bekommt ihr im DKA Büro der KJJS Vorarlberg (dka@kath-kirche-vorarlberg.at) oder unter justoneworld.at und dka.at/pugs



Christina Jochum, Dreikönigsaktion



Tanja Kopp, Kinderrechte, Dreikönigsaktion

